

Dezember 2017/Anfang 2018

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der *hinweis* – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Die Emanzipation der Kunst von der Religion am Beispiel von Manet

Artikel von Martin Straube, Arzt

Marlowe

GREEN FASHION

Faire Mode
für
Männer
und
Frauen



Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg -
Ottensen
040 22604890

In diesem Heft:

Die Emanzipation der Kunst von der Religion

am Beispiel von Manet

Artikel von Martin Straube

Seite 5

Anthro-Glossar

Seite 16

Termine

Seite 18

Veranstaltungsanzeigen

Seite 27

Adressen

Seite 34

Impressum

Seite 38

Private Kleinanzeigen

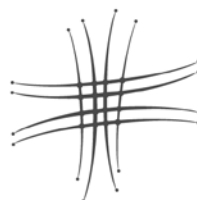
Seite 41

Titelbild auf der Vorderseite: Joachim Heppner (Kunstakademie Hamburg), „Advent“, Mischtechnik auf Papier. www.kunstakademie-hamburg.de / www.jo-he.de

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Du hast deinen
eigenen Kopf.
Wir den**



dazu.

HeilerziehungspflegerInnen
gesucht, die sich einbringen
wollen.

Bewirb dich jetzt unter www.sattel-um.de



DRW
Assistenz & Pflege

Die Emanzipation der Kunst von der Religion

am Beispiel von Manet

Artikel von Martin Straube, Arzt

In der alten Kunst waren Kirchen die Hauptauftragsgeber für die Künstler. Die menschliche Individualität spielte keine Rolle, die Werke der Malerei und Plastik stellten religiöse Themen dar. Im 19. Jahrhundert war Édouard Manet ein großer Aufräumer alter Mälgewohnheiten. Er macht uns aufmerksam darauf, dass das Ich hinter der Rolle, dem Beruf, dem Stand, der Herkunft zu erahnen ist. Er weckt Menscheninteresse, er fängt an, dem einzelnen Ich Raum zu geben und uns dafür zu interessieren.

Es war ein Aufsatz von David Hornemann V. Laer (Kunst & material, Jan./Feb. Ausgabe, Witten 2015, S. 28-33.), in dem er zwei Tondi vorstellte:

Links von Giovanni Francesco Rustici (1474-1554), rechts von Michelangelo (1475-1564). Diese beiden Reliefs markieren einen Unterschied, der in der



Die Emanzipation der Kunst von der Religion

Kunstgeschichte von großer Bedeutung ist. Rusticis Tondo ist klassisch. Maria, Jesus und Johannes sind klar als Heilige zu erkennen, allein schon wegen ihres Heiligenscheines, Johannes auch wegen des Felles und des Kreuzes. In das runde Format schmiegen sich die Figuren hinein, die Szene ist innig, harmonisch, heilig, in sich geschlossen, ohne Bruch. In meinen Augen an der Grenze zum Süßlichen, um nicht zu sagen, zum Kitschigen. Ein klassisches Relief - alle Figuren in einer Ebene.

„Das Menschliche braucht nicht durch das Göttliche verdeckt zu werden“

Michelangelos Tondo ist ganz anders. Manche mögen meinen, es sei unfertig, wegen der Werkspuren, der unterschiedlich stark ausgearbeiteten Strukturen. Aber dadurch wirkt es plastischer: Je weiter nach vorne eine Figur ragt, desto ausgestalteter, je weiter im Hintergrund, desto angedeuteter. Im quasi zweidimensionalen Relief kommt Plastik, Tiefe und damit Leben in das Ensemble. Andere mögen denken, dass es ein Fehler sei, dass Maria zu groß für das Format sei, da der Kopf über die runde Begrenzung hinausragt und die Beine vielleicht zu stark angewinkelt wirken. Sie wirkt dadurch wie „auf dem Sprung“, sie schaut aus dem Bild heraus, was die Plastizität unterstreicht, gleich wird sie es vielleicht verlassen. Es ist kein Ruhen in sich, es ist eine Momentaufnahme, Zukunft deutet sich durch ihren in die Ferne gerichteten Blick an, vielleicht ein Ahnen der Zukunft ihres Sohnes,

von dem sie die Prophezeiung gerade im Buch gelesen hat, auf das sich der Knabe stützt? Der Sohn spürt ihre Sorge und tröstet sie. Wie aus dem Off taucht Johannes auf, mit großem Ernst auf den Jesusknaben schauend, der Kopf Marias wendet sich, als lausche sie seinen Worten, hin und her gerissen zwischen der mütterlichen Liebe zu dem kleinen Kind und der finsternen Vision, die sie weniger fürchtet, als überrascht; sie ahnt die Wichtigkeit und den Ernst, behält aber zugleich die jungmütterliche Weichheit. An diesem Tondo werden Michelangelos Worte deutlich, die paradigmatisch für eine Kunstrichtung sind, die mit Michelangelo beginnt: „Das Menschliche braucht nicht durch das Göttliche verdeckt zu werden“.

der Erwerb einer Eigenständigkeit der Kunst

Zwar blieben Kirchen die Hauptauftraggeber, die Werke der Malerei und Plastik behielten vorwiegend religiöse Themen bei, aber was sich hier in Michelangelos Worten andeutet, ist eine Emanzipation von der Religion und der Erwerb einer Eigenständigkeit der Kunst.

ein großer Aufräumer alter Malgewohnheiten

Ein großer Sprung ins 19. Jahrhundert. Édouard Manet (1832-1883) war ein großer Aufräumer alter Malgewohnheiten. Am deutlichsten wird es vielleicht an seinem Bild **Das Frühstück im Grünen** (französisch: Le Déjeuner sur l'herbe) von 1863.

Die Emanzipation der Kunst von der Religion

Jeder kennt Michelangelos Bild von Adam. Raphael hat seinem Kollegen Michelangelo eine Ehre erwiesen, indem er ihn zitierte, wie Bach Melodien von



Vivaldi oder Marcello übernimmt, nicht als Plagiat, sondern als Ausdruck seiner Anerkennung für das Werk des Anderen. So auch Raphael. Dazu nahm er den Adam, spiegelte ihn und setzte ihn neben zwei Nymphen in einem Werk, das den griechischen Helden Paris darstellt, wie er der falschen Göttin den Granatapfel reicht, was dann den trojanischen Krieg entfesselt hat. Wir sehen das „Zitat“ rechts am unteren Bildrand.

Vergrößert wird das deutlicher: Diese Szene hat sich Manet ausgesucht für sein „Frühstück im Freien“, das große Skandale ausgelöst hat.



Die Emanzipation der Kunst von der Religion



Bis weit ins 19. Jahrhundert war die Malerei doch wieder im Dienste der Religion und der Historie oder der Mythen und Sagenwelt. Die Aufgabe des Künstlers war, die Menschen moralisch zu „erheben“. Nacktheit z.B. war erlaubt, wenn z.B. die Geburt der Venus aus dem Schaum der Wellen dargestellt wurde, aber dann wurde sie idealisiert. Was macht Manet? Er nimmt die Gestalten aus Raphaels Stich und setzt sie in die Gegenwart! Zwei Herren in der aktuellen Mode gekleidet, mit einer nackten Dame, die nun nicht idealisiert dargestellt ist... Das war der eigentliche Skandal. Raphael galt als der Gott der Malerei, keiner glaubte ihn zu erreichen, aber alle strebten ihm nach. Manets Bild muss

wie eine Gotteslästerung gewirkt haben! Menschen zu malen, die gekleidet sind, wie die Leute auf der Straße, galt als völlig abstrus, denn da müsse man ja nur aus dem Fenster sehen, das hängt man sich doch nicht zuhause auf! Und dazu die Ungehörigkeit der nackten Dame, Victorine Meurent, die auch noch einigen Pariser Herren als Konkubine bekannt gewesen sein musste (!) so schamlos und das zum Frühstück! Auch die beiden dargestellten Herren waren dem Pariser Publikum nicht unbekannt. Dazu kam die relativ grobe Malweise, z.B. des Hintergrundes, die als Kleckserei angesehen wurde.

In derselben Ausstellung des Pariser Herbstsalons sah man auch Cabanels



Darstellung von der Geburt der Venus aus dem Schaum der Meereswellen: Durchaus lasziver, freizügiger und verführerischer.

Dieses Bild wurde gelobt, Napoleon III hat es persönlich erworben. Aber das war eben erlaubt! Auch die Malweise: bis in das hinterste Detail scharf, wie es ein Auge nie sehen kann. Manet lässt den Hintergrund unscharf werden, so wie Augen eben wahrnehmen, wenn sie den Vordergrund fokussieren.

Die Kunst fällt plötzlich aus dem Himmel

Auch das war ein Bruch. Die Kunst fällt plötzlich aus dem Himmel, es wirkte, als wäre sie banal geworden, billig und gefuscht, eine Beleidigung des Publikums! Aber das Menschliche wurde nicht mehr durch das Göttliche verdeckt!

So ging es mit ihm weiter, er wurde verfeimt, nur diejenigen, die dann weitere Grundsteine für die Moderne legten, waren begeistert!!

Die Rolle eines Menschen in der Welt wurde mit seiner Individualität gleichgesetzt

Bis zum Beginn der Moderne wurde die Individualität eines Menschen durch seinen Stand, seine Familie, seine Herkunft und durch seine Rolle definiert und auch so gemalt. Man hatte seine Identität mit seiner Herkunft verbunden, der älteste Sohn übernahm den Beruf des Vaters und Großvaters, kein Adelige heiratete eine Bürgerliche usw. Individualität im heutigen Sinne gab es nur in herausragenden Ausnahmefällen.

Was Jemand ist, erfuhr man, wenn man den Beruf und die Herkunft wusste. Die

Die Emanzipation der Kunst von der Religion

Rolle eines Menschen in der Welt wurde mit seiner Individualität gleichgesetzt. Diese Rolle wurde auch gemalt: Der Held mit stolzem Gesicht und entsprechender Geste, der Liebhaber mit schmachtdemem Blick, die Laute in der Hand unter dem Fenster seiner Geliebten, Der Heilige entweder mit Heiligenschein oder auch einer entsprechenden Geste (s.S.11). diese Gesten waren wie ein Alphabet, das der Kunstliebhaber kannte und lesen konnte.

Manet malt hier eine Frau, die im Kaffee „La Folie Berger“ bedient (das Bild trägt auch diesen Titel). Dieses Kaffee war bekannt und berüchtigt, weil es auch ein

Bordell war. Wir sehen hinter ihr einen formatfüllenden Spiegel, der den Blick nicht nur in das Kaffee freigibt, sondern die Frau wird so auch von hinten gezeigt. Dabei sehen wir sie im Gespräch mit



einem Herrn, der sie anblickt. Das war damals deutlich: Viele Karikaturen der Tageszeitungen zeigten dieses Kaffee mit eindeutigen Szenen, in denen Herren tief in das Dekolleté der Bedienung schauten, in ihrer Phantasie weiter in die Tiefen hinab. Sie suchten Kontakte zu ihr als Prostituierte, um in den Hinterzimmern mit ihr verschwinden zu können.

Manet stellt uns vor das Rätsel, ob es sich um eine Heilige oder eine Hure handelt

Ist die Dame auf Manets Bild eine Hure? Andererseits sehen wir dieselbe Dame in einer Haltung, in der wir nur Heilige dargestellt finden: Mit den offenen Armen und dem gesenkten Blick. Manet stellt uns vor das Rätsel, ob es sich um eine Heilige oder eine Hure handelt. Der Blick in ihr Antlitz verrät weder das Eine noch das Andere. Das irritiert und macht neugierig, wer sie sei!? Wir sehen Rollenbilder (Heilige und Hure), die sich zu widersprechen scheinen und wir ahnen, dass sie weder das eine, noch das andere ist. Aber wer ist sie dann? Wir werden neugierig – und diese Neugier ist das, womit wir am ehesten einmal erste Ansätze erfassen von dem, was Individualität ist. Manet macht uns aufmerksam darauf, dass es das Ich hinter der Rolle, dem Beruf, dem Stand, der Herkunft zu erahnen ist, durch die Persönlichkeit hindurchtönt (per sonare). Er weckt Menscheninteresse, er fängt an, dem einzelnen Ich Raum zu geben, uns dafür zu interessieren. In vielen seiner Bilder fühlen wir uns so berührt, weil der Protagonist oder die



Protagonistin uns fragend anschaut und wir wissen wollen, wer das ist. Das war auch beim zweiten Skandal der Fall, den Manet auslöste. Mit „Olympia“. Wieder ist es Victorine Meurent, die er als Modell wählt, und auf vielen anderen Bildern von ihm zu sehen ist. Er reicht dieses Bild 1865 zum Salon ein und das, was dann passierte, war ein Sturm der Entrüstung, das Bild musste von Polizisten beschützt werden, bis es so hoch aufgehängt wurde, dass die Besucher es mit ihren Schirmen und Spazierstöcken nicht mehr attackieren konnten. Aus den Reaktionen: „Monsieur Manet – bislang hat er sich zum Apostel des Hässlichen und Abstoßenden gemacht.



Glaubt Monsieur Manet, dass sich hinter seiner Exzentrik eine wahre Begabung zum Künstler verbirgt? Da täuscht er sich“. „Manet ist das Gespött aller Leute mit Geschmack: Das ist kein Grund für die Jury ihn zuzulassen und die Ausstellung mit seinen Gemälden zu verschandeln.“ „Die Menge drängt sich wie im Leichenschauhaus vor der verwehenden Olympia von Manet. Eine derart heruntergekommene Kunst verdient nicht einmal mehr, dass man sie tadelt!“ Olympia: ein armseliges auf einem Laken hingestrecktes Modell. Der Fleischton ist schmutzig, das Modell absolut schlecht. Die Schatten werden durch mehr oder minder breite Streifen Schuhcreme angedeutet.“ „Diese rötliche Brünette ist von einer vollendeten Hässlichkeit ... Das Weiß, das Schwarz, das Rot, das Grün

erzeugen ein schreckliches Getöse auf dieser Leinwand“

Das Bild hat viele hochgelobte Vorbilder: Giorgione („schlummernde Venus“), Tizian („Venus von Urbino“) und Ingres („große Odaliske“) malten ähnliche Posen von idealisierten Akten, die einen Bezug zur Mythologie hatten und darum als „schön“ galten.

Offenherzig, direkt und selbstbewusst sind Kennzeichen eines Frauenbildes, die Angst auslösen

Paris hatte zu dem Zeitpunkt 30.000 Prostituierte. Die meisten männlichen Besucher waren Kunden oder hatten ihre Geliebte bzw. Mätresse. Aber, als sie dieses Aktbild sahen, von einer Frau,



die mit der rechten Hand einladend den Bettüberzug hebt, sie direkt anblickt, während am Fußende eine Katze (das Symbol der Sexualität und der Dämonie) sich aufbäumt, mussten sie an eine Prostituierte denken. Das wäre ja noch nicht schlimm. Aber dass sie so selbstbewusst dem Betrachter ins Auge sieht, fragend, auffordernd-gelangweilt, ist eine Schmach für den betrachtenden Herren, der ja in der Regel in Begleitung seiner Ehefrau in die Ausstellung ging. Offenherzig, direkt und selbstbewusst sind Kennzeichen eines Frauenbildes, die Angst auslösen. Aber sie zeigen, dass hier ein Mensch liegt, eigenständig, selbstbewusst und verletzlich, nicht in

erster Linie eine Inhaberin einer Rolle, sondern ein Mensch, ein Individuum. Das irritiert. Aber diese Irritation ist der Anfang davon, den Blick auf den Anderen mit der Frage zu lenken: Wer bist Du eigentlich? Und ebenso die Frage an den Betrachter: Wer bist Du, der mich anschaut?

Dieser Blick in die Augen des Betrachters ruft eigentlich bei den meisten Bildern Manets diese Irritation und Frage „Wer bist Du eigentlich?“ aus.

In „Die Eisenbahn“ ist es wieder Victorine Meurent, diesmal bekleidet, die uns anblickt. Sie ist in Begleitung eines Kindes, das uns den Rücken zeigt und eines Hündchens auf ihrem Schoß. Victorine

Die Emanzipation der Kunst von der Religion

hat gerade in einem Buch gelesen, rechts im Bild sind noch Weintrauben von einem Picknick zu sehen. Frau und Tochter haben eine kleine Rast eingelegt, ein Innehalten zwischen vorhin und bald, die Mutter in Ruhe (sie liest gerade, das Hündchen schläft) und hebt den Blick zum Betrachter, als wären wir gerade ihr nahegetreten und sie hebt nicht erschrocken, sondern eher fragend den Kopf, noch versunken im Gelesenen bahnt sich von Fern das Interesse einen Weg, wer da auf sie zukommt. Ihre Haltung ist dem Mädchen leicht zugeneigt, diese hält ihren linken Arm in Richtung der Mutter, was nach Vertrautheit aussieht und daher ein Mutter-Tochter-Verhältnis nahelegt, zumal auch, da sie im angedeuteten Partnerlook gekleidet sind, die Mutter im blauen Kleid mit weißen Accessoires, die Tochter im weißen Kleid mit blauen Accessoires.

Das Mädchen schaut in die entgegengesetzte Richtung, durch das Gitter in die Dampf Wolke hinein, die wir aufgrund des Bildtitels (Die Eisenbahn) als den Dampf einer Dampflock verstehen dürfen. Angedeutet sehen wir Gleise. Vermutlich machen sie Rast? Sie kommen von irgendwoher und werden irgendwohin weiterfahren. Eine Vergangenheit kann man erahnen – ist nicht ein Buch auch etwas (science fiction gab es damals ja noch nicht), was von Vergangenem erzählt? Eine Zukunft auch, denn geht die Phantasie des Kindes nicht mit den herausfahrenden Zügen mit in die weite Welt? Und wie passend, dass die Ältere gedankenverloren aus der Geschichte des Buches aufschaut und die Jüngere von Künftigem träumt? Es ist der Augenblick

dazwischen, die Gegenwart. Und es ist Augen-Blick. Der Blick der Mutter zu uns und von uns zum Kind und vom Kind in den Nebel des Dampfes (und ist unser Blick in die Zukunft nicht immer ein Blick in den Nebel des Ungewissen?). Manet spielt mit Blicken. Und wenn man das einmal entdeckt hat, findet man es in fast jedem seiner Bilder.

Das ist große Schule! Er lehrt uns selber zu schauen. Religiöse Bilder, insofern sie Illustrationen von Katechismen waren, zwangen uns dazu, etwas Bestimmtes zu sehen. Manet lehrt uns, selber zu schauen!

Hier wird das Menschliche nicht durch ein Göttliches verdeckt. Aber wir lernen in den Menschen fragend, ahnend, suchend hineinzublicken – und ein Ich zu erahnen, das selber göttlich ist, egal ob bei Huren, Reisenden oder Menschen beim Frühstück. Der Blick, der im Alltag dieses Göttliche sehen kann, hat der nicht auch mit Weihnachten zu tun?



Martin Straube

*Anthroposophischer Arzt (GAÄD) in Hamburg,
Referent zu medizinischen, pädagogischen
und zu Themen der Kunst.*

www.praxis-straube.net

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.**



**Vom Wandern zum Pilgern –
Touren 2018**

Hexenstieg/Harz nach Thale 3.-7.April

Via Baltica/Hamburg-Bremen 28.4.-1.5.

E1/von Schleswig nach Eutin 19.5.-25.5.

Serra Tramuntana/Mallorca 28.5.-2.6.

www.wandern-pilgern.de /Jens Schliwa



**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre
begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karishöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

Märchen

Märchen gleichen farbigen Fenstern, die erst im Innern der Kapelle aufleuchten. „Wer sie liebt, tritt in diesen inneren Lichtraum ein ... Er erfährt Ballung und Lösung der Menschenrätsel, vieldeutig gestaltet.“ So schreibt Rudolf Geiger, ein Meistererzähler, in seinem Buch „Märchenkunde“. Vor bald 40 Jahren durfte ich den Schlüssel zu diesem inneren Raum entdecken, durch einen anderen Meister: Frederik Woudenberg, genannt Clown Waudi. Er spielte das Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm „Das Eselein“ mit seinem Puppentheater in der heilpädagogischen Einrichtung, in der ich mich damals ausbilden ließ. Im Märchen vom Königskind, das als Esel zur Welt kam, entdeckte ich mich selber, und ich fühlte mich genauso verstanden und geliebt, wie die Kinder und Jugendlichen um mich herum, die alle mit irgendetwas auf der Welt waren, was Hilfe und Seelenpflege benötigt. Märchen erinnern an unsere geistige Herkunft, unsere Schwächen und Möglichkeiten.

Begegnungen mit echten Märchen, die aus uralter Tradition stammen, hatten damals mein Herz berührt. Jetzt bin ich selber seit 30 Jahren Erzählerin und teile meine Schätze mit vielen Menschen. Und es ist wie mit aller Liebe im Leben: Wenn die Feuer der Anfänge verklungen sind, dann gilt es neues Holz zu sammeln und neue Feuer zu entfachen, um ins eigene Innere eintreten zu können, um zu schauen und zu lauschen und zu staunen über das, was sich da vor einem ausbreitet. Das geht übrigens am besten gemeinsam.

Micaela Sauber, Märchen- und Geschichtenerzählerin

*www.micaela-sauber.de und
www.erzaehler-ohne-grenzen.de*



TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

CHRISTOPHORUS SCHULE



Aufgrund eines Generationenwechsels suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder alternativ zum nächsten Schuljahr (August 2018) KollegInnen für die folgenden Bereiche (**gern in Kombination**):

- **Deutsch & Geschichte** (ca. 1/2 Stelle)
- **Englisch** (ca. 1/3-Stelle)
- **Biologie, Geographie, Physik, Chemie** (jeweils als ca. 20%iges Teildeputat, in Kombination ist bis zu einer 1/2-Stelle möglich)
- **Förderbereich Mathematik** (ca. 1/2-Stelle)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen ca. 160 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
bewerbung@christophorus-hamburg.de
oder
Christophorus Schule - Personalabteilung
Bergstedter Chaussee 205
22395 Hamburg
Bei Rückfragen können Sie sich an
Frau Klimmeck-Meis wenden (per E-Mail
oder Tel. 040 - 604 428 – 10)

Termine

Freitag, 1. Dezember

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 15.30 – 17 Uhr

Plätzchen backen

Zur Einstimmung in die Adventszeit backt Petra Kunst mit Kindern (ab 6 Jahren) leckere Dinkel-Plätzchen. Kosten 8,- Verbindliche Anmeldung mit gleichzeitiger Zahlung der Kosten im Hofladen erforderlich.

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh) an der Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@bfbh.net

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Christengemeinschaft Harburg, 19:30 - 21:00 Uhr

Festtage zum Jubiläum – 30 Jahre Gemeindehaus Heimfelder Straße 67 „Wer mit der Frage lebt, muss Raum für die Antwort schaffen“

Vortrag zur Raumweihe von Gerhard Ertlmaier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Signatur der Sphären – Rhythmen und Dynamik im Planetensystem

Vortrag von Hartmut Warm. Unser Planetensystem ist eine Gemeinschaft von Himmelskörpern, aus deren Beziehungen sich vielfältige Rhythmen in verschiedenen Zeithorizonten ergeben. Die grundlegenden astronomischen Rhythmen und ihre sinnvolle Gesamtdynamik kennenzulernen, die sich auch geometrisch-musikalisch äußert, kann uns Vertrauen in eine umfassende kosmische Ordnung schenken. Website: www.keplerstern.de. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

1.- 3. Dezember

Ort: Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg, Fr, ab 14:00 Uhr bis So, 3. Dez. 18:00 Uhr

Ökologischer Weihnachtsmarkt

Ein rundum nachhaltiges Adventswochenende im Museum der Arbeit. Veranstalter: GLS-Bank HH vor Ort

Samstag, 2. Dezember

Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20. 21256

Wörme. auch am 3. Dezember

»Wörmer Advent«

Mit unserem Adventstisch im Hofladen beginnt auf Hof Wörme wieder die Adventszeit. Wir haben den Tisch für Sie gefüllt mit besonderen Leckereien: original...

Christophorus-Schule, 9.00

öffentl. Unterrichtsfeier

Rudolf Steiner Schule Bergedorf

Adventsbasar

11.00 – 17.00 Uhr

Adventsmarkt

mit Kinderaktionen wie Bernsteinschleifen, Puppenspiel, Café für Kinder, Kunsthandwerk, Überraschungsautomat, Weihnachtliches, Bühnenprogramm, Konzert, Kaffee und Kuchen, kulinarische Köstlichkeiten

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 14.00 - 17.00 Uhr

Adventsnachmittag – Wir öffnen unsere Türen

Musik, Gesang, Aktivitäten für die Kinder, Beiträge der Schüler aus dem Unterricht, Ausstellung und Schulführungen. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der kleine Muck oder die Kunst trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene. Eurythmietheater Orval: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie),

Marcus Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Musik), Rob Barendsma (Regie), Julian Hoffmann/Stephan Kraske (Licht), Katja Nestle (Kostüme), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit). Eintritt: Kinder 7,-, Erwachsene 12,-, Familien 30,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Foto: Heike Artl

2. und 3. Dezember

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
Ort: Keramikwerkstatt Birgit Best und Haus der Natur, 11 – 18 Uhr

Weihnachtsausstellung

Entdecken Sie besondere Weihnachtsgeschenke auf dem kleinen, stimmungsvollen Wulfsdorfer Weihnachtsmarkt. Es erwarten Sie Keramik und weiteres Kunsthandwerk. Eintritt frei

2. – 3. Dezember



Rudolf Steiner Haus,
Sa: 16.00 – 21.30
Uhr. So: 10.00 –
13.15 Uhr

**AUF DAS UN-
SICHTBARE
LAUSCHEN –
WAS UNS TIEF-
ER VERBINDET
MIT MENSCH,
NATUR UND
GEISTES-
WELTEN**

02.12., 16.00–17.30 Uhr: **Musik und Eröffnungsworte** von Steffen Hartmann
Das segensvolle Zusammenwirken von Widar und Michael im Zeitenstrom

Vortrag von Gundula Jäger

02.12., 18.00–19.30 Uhr: **gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wennerschou,
Beiträge von Gunhild von Kries und Matthias Bölts, Besinnung und Musik

02.12., 20.15 Uhr: **Musik / Beiträge von Anton Kimpfner und Johannes Greiner**
gemeinsames Singen des Widar-Liedes und Gespräch

03.12., 10.00–11.30 Uhr: **Beitrag von Annemarie Richards, gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wennerschou, **künstlerisch-meditative Feier in gemeinsamer Gestaltung**

03.12., 12.00–13.15
Uhr: **gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wennerschou,
Gespräch und musikalischer Abschluss.

Eintritt: 35,-, Ermäßigung nach Absprache möglich. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie in Kooperation mit dem Arbeitszentrum Nord



Sonntag, 3. Dezember

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca, Familiencafé

(nach der Sonntagshandlung)

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Erwarten und Vorbereiten

Beitrag und Gespräch mit Anna Hofer und Fritjof Winkelmann, Priesterseminaristen aus HH

Termine

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

1. Advent

Kinderfest zum Advent

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der kleine Muck oder die Kunst trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff. Siehe 2. Dezember

Alfred Schnittke Akademie, um 18:00 Uhr

Draumkvedet av Olav Åsteson, das Traumlied des Olav Åsteson

Lene Clara Strindberg, Geige und Gesang in norwegischer Sprache, Eintritt 15,-/erm. 10,-



original_R_K_by_Peter Hill_pixelio.de

Montag, 4. Dezember

Tobias-Haus, 18.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Treffpunkt: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg um 19.00 Uhr

Treffen der Patienteninitiative in Lüneburg.

Kontakt: Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.ing@web.de, Günter Schmidt 04178-1465, g.schmidt@akka-bau.de, Peter Rebbe, 04172-8349, peter.rebbe@conor.de

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

„Unsere Krankheit schwer Geheimnis schwankt zwischen Übereilung und zwischen Versäumnis.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Rhythmus und inneres Leben - Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Dienstag, 5. Dezember

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Ein adventlicher Nachmittag: Das Perlenlied aus dem Urchristentum

Darstellung und Lesung

Lukas-Kirche, um 17 Uhr

Meditation für den Frieden in der Lukaskirche

(mit Christian Bartholl, Pfarrer)

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr (um Anmeldung bis spätestens 2.12.2017 wird gebeten).

Gesundheitsthemen-Abend: Krebs und Misteltherapie

Die Mistel hat als Heilpflanze eine lange Tradition in der Medizingeschichte und findet heute als ergänzende Behandlungsmaßnahme bei vielen Krebserkrankungen Anwendung. Die anthroposophische Misteltherapie hat eine anregende Wirkung auf das Abwehrsystem und kann die Lebensqualität erkrankter Menschen erheblich verbessern. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Termin: Kosten: 15,-, Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Mittwoch, 6. Dezember

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen.

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Adventsgärtlein

für die Kinder ab 3 Jahre

Donnerstag, 7. Dezember

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

Wo bleibst du Trost der ganzen Welt?
Adventsandacht

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 – 20.00 Uhr

„Kann ich das Sein erkennen“
Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie.
Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr

Eurythmieaufführung, Chorkonzert
der 12. Klasse, im Anschluss daran findet das Chorkonzert des Oberstufenchors und des Eltern-Lehrerchors statt.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wachet und betet und übt eure Geistesgegenwart
Gedanken zum Advent mit einer Andacht zum Abschluss des Abends. Die Pfarrer

Freitag, 8. Dezember

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:00 – 21:00 h

Konzert in der Adventszeit

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Eurythmieabschluss der 12. Klasse
Es beteiligen sich die Klassen 9-11

Samstag, 9. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

Adventskonzert der Mittelstufe
Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester stimmen sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Adventsfest für Jung und Alt

Sonntag, 10. Dezember

Michaels-Kirche, ab 8.30 Uhr

Büchertisch
Rudolf-Steiner-Buchhandlung, Birgit Philipp

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Finissage: „Abstraktionen“ –
Bilder von Barbara Hussong

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Adventscafé
mit Liedern und Gebäck

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau
Südtalientischer Märchenzauber nach Hans Christian Andersen mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Eurythmietheater Orval: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcus Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Musik), Rob Barendsma (Regie), Julian Hoffmann/Stephan Kraske (Licht), Katja Nestle (Kostüme), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit). Eintritt: Kinder 7,-, Erwachsene 12,-, Familien 30,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Foto: Angeline Bauer

Lukas-Kirche, 15 und 16.30 Uhr

Der Froschkönig
gespielt von der Märchenbühne Fingerhut

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Zimtduftende Reise durch die Adventsmusik der Welt

Termine

Dienstag, 12. Dezember

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Das Zukunftswort, das leise in die Gegenwart sich trägt.“

Die Adventsepistel in der Menschenweihehandlung. Vortrag Gerrit Balonier

Mittwoch, 13. Dezember

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Paradeisspiel

Kumpanei um Herrn Hommes

Donnerstag, 14. Dezember

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 – 20.00 Uhr

„In meines Wesens Tiefen spricht“

Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie.

Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Lukas-Kirche,
15.30 Uhr

Ein Nachmittag im Advent

mit gemeinsamem Singen, Kaffee und Motiven zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest



original_R_K_B_by_chocolat01_pixello.de

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

Wie soll ich Dich empfangen?

Adventsandacht

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 Uhr

Ethik des Anleitens. Eine Buchvorstellung

Beispiele zeitgemäßer Unternehmenskultur mit dem Herausgeber Ulrich Meier, Hamburg, dem Autor Erich Colzman, Wetter und dem Verleger Michael Stehle, Stuttgart

Alfred Schnittke Akademie, 20.00 Uhr

Trio Adorno –

Christoph Callies, Violine, Samuel Selle, Cello, Lion Hinrichs, Klavier. Werke von D. Scho-stakovitsch, Elmar Lampson, Anton Arenski.

Eintritt: 18,-/ 12,-

Freitag, 15. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr

Konzerte zum Abschluss des Studienjahres

16.00 Uhr: Konzert I. 19.30 Uhr: Konzert II. Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00Uhr

Vorweihnachtliches Konzert

der Mittelstufe

Alfred Schnittke Akademie, 19:30 Uhr

„Das Meer hat seine Perlen, der Himmel hat seine Sterne ...“ Heinrich Heine zum 220. Geburtstag

Werke von H. Heine, Musik von R. Schumann und J. Brahms. Marina Savova, Klavier, Gino Leineweber, Rezitation. Eintritt: 16,-/ 10,-

Christengemeinschaft Harburg, 19:30 Uhr

Werkstattgespräch – Altarbild

Geburtshilfe in der Altarbildarbeit

15. – 17. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Fr, 19.00 – 22.00 Uhr, Sa, 9.30 – 20.00 Uhr, So, 9.30 – 13.30 Uhr

Weihnachtlicher Meditationskurs: Einführung in anthroposophische Meditation. Thema: Verbindung mit dem höheren Selbst

In dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Kursgebühr: 200,-, Ermäßigung möglich. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp (Tel.: 0177-8796786, www.anthroposophische-meditation.de)

Samstag, 16. Dezember

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„Das Hirtenmysterium“

Vortrag von Oliver Reichelt

16. – 17. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Sa: 16.00 – 22.00 Uhr, So: 10.00 – 13.15 Uhr

FRIEDLICHE KONFLIKTBEWÄLTIGUNG UND HEILSAMES VERMITTELN – ANTHROPOSOPHIE UND GESTALT THERAPIE

16.12., 16.00-17.30 Uhr: „**Es tut so gut, einmal ja zu sagen...**“ Eröffnende Gedanken, musikalische Übungen und Vorstellungsrunde mit Steffen Hartmann

16.12., 18.00-19.30 Uhr: **Psychologische Gesprächsarbeit/individuelle Gestalttherapie.**

Ansgar Liebhard

16.12., 20.15 Uhr: **Schöpferischer Umgang mit Lebenskrisen** Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler

17.12., 10.00-11.30 Uhr: **Musikalisches Heilen – heilendes Musizieren.** Darstellung, Übungen und Gespräch mit Torben Maiwald

17.12., 12.00-13.15 Uhr: **Psychologische Gesprächsarbeit/individuelle Gestalttherapie.**

Ansgar Liebhard.

Eintritt: 35,- , Vortrag von Anton Kimpfler: 10,- , ermäßigt 6,-. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie



Sonntag, 17. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 10 – 14 Uhr

Eurythmische Einstimmung in die Zeit der 13 Heiligen Nächte. Tierkreis u.a.

Anregungen zum Üben allein und mit Freunden während der heiligen Zeit. Anschließend Einladung zur Weihnachtssuppe und süßem Gebäck. Beitrag: 30,-, Übheft 5,-. Anmeldung bitte bei Frederike von Dall'Armi: 040 – 648 21 60, vondallarmi@eurhythmiewerk.de

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Adventsfest für Kinder mit Kerzenziehen

Rudolf Steiner Schule Harburg, 16:00 Uhr

Konzert: Messias

Lukas-Kirche, 16,00 Uhr

Das Oberuferer Paradeisspiel

gespielt von der Volksdorfer Companei, Regie: Johannes Hommes

Christengemeinschaft Bergedorf, um 16 Uhr

„Ich sehe dich Maria in tausend Bildern lieblich ausgedrückt...“

Madonnenbilder von Raphael in ihrer heilenden Wirkung, vorweg Begegnung bei Kaffee/Tee und Adventsgebäck. M. u. W. Sell u. Heidi Döring

Tobias-Haus, 16,00 Uhr

Mache Dich auf, werde Licht, wenn Dein Licht kommt

Lieder zum Mitsingen, Gesang und Worte zum Advent mit den Tobi-Singers



original_R_by_Birgit_pixello.de

Termine

Dienstag, 19. Dezember

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele „Christgeburtsspiel“

Rudolf Steiner Schule Altona, 19 und 20 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele
aufgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern der Schule unter Leitung von Veronika Willich.
19.00 Uhr - Paradeisspiel. 20.00 Uhr - Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00Uhr

Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Oberuferer Christgeburtsspiel

Mittwoch, 20. Dezember

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten 12.00 Uhr

Paradeisspiel

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Christgeburtsspiel op platt

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele. Paradeis- und Christgeburtsspiel
aufgeführt von den Kollegen der Schule. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten 19.30 Uhr

Paradeisspiel

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Engel-Wirken und Menschen-Schaffen - „Das Sein des Menschen ist ein Werden“
Vortrag von Maria Schulenburg. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Christophorus-Schule, 20.00 Uhr

„Oberuferer Christgeburtsspiel“

aufgeführt vom Kollegium

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten 20.30 Uhr

Christgeburtsspiel

Donnerstag, 21. Dezember

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten 8.30 Uhr

Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 17:00 - 18:00 h

Christgeburtsspiel

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!
Adventsandacht

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 - 20.00 Uhr

„Zu tragen Geisteslicht in Weltenwinternacht“

Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie.
Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Sonntag, 24. Dezember

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Krippenspiel

aufgeführt von den Kindern aus unserer Gemeinde

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Lichterstunde am Vorabend des Weihnachtsfestes

für die ganze Familie in der Kirche und im Saal

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Lichterstunde mit Krippenspiel

im Rittelmeyer-Saal

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Lichterstunde

Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend



original_R_by_BettinaF_pixello.de

Lukas-Kirche, 17.30 Uhr im Saal

Wort und Musik zum Heiligen Abend

Eine Einstimmung auf das Weihnachtsgeschehen mit Texten und Musik sowie traditionellen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

In der Weihnachtszeit vom 24. 12. bis 6.1. finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Weihehandlungen und Predigten statt. Genaue Uhrzeiten bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen.

Mittwoch, 27. Dezember

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Das Lied des Olaf Asterson

Altnorwegische Weise

27. und 29.12.2017, und 3. und 5. 1.2018

Christengemeinschaft Bergedorf, jeweils 19:30 - 21 Uhr

Das Christentum. Die Religionsfreiheit Jedes Einzelnen. Die Menschenweihehandlung

Seminar an vier Tagen. Mit Einleitung und Gespräch

Donnerstag, 28. Dezember

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Die Messiaserwartung der Essäer

Vortrag von Tabea Hattenhauer

Samstag, 30. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 15:30 Uhr

Café zwischen den Jahren

Christengemeinschaft Harburg, 17:00 Uhr

Das Traumlied des Olav Åsteson

gesungen von Lene Strindberg

Sonntag, 31. Dezember

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

„Habt Salz in euch und lebt miteinander in Frieden“, Mk. 9,50

Silvesterpredigt, Uwe Sondermann

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Angst und Zuversicht

Silvesterpredigt: Gerrit Balonier | Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 18,00 Uhr

Das Licht schien in die Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht begriffen.

Silvesterpredigt Christian Bartholl

Räume im Zentrum Barmbeks zu mieten

für Seminare, Ateliers, Werkstätten

jeweils 65 qm, ab September 2018



☎ 040 88888610 · mail@waldorfseminar.de · Hufnerstraße 18/20 · 22083 Hamburg

Termine



original_R_by_RalphH_pixelio.de

Anfang Januar

(der Januar-HINWEIS erscheint wegen der Ferien in der ersten Januar-Woche)

Mittwoch, 3. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Sonnabend, 6. Januar

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Das Dreikönigssingspiel

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Sonntag, 7. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung

Café da Luca mit Bücherverkauf

Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 12.00 Uhr

Dreikönigssingspiel

aufgeführt von Studenten des Hamburger Priesterseminars.

Lukas-Kirche, 12.15 Uhr

Das Traumlied des Olav Asteson auf Norwegisch

gesungen von Lene Clara Strindberg

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Das Dreikönigssingspiel

aufgeführt von Eltern der Freien Waldorfschule Stade



original_R_K_B_by_Andrea Flückiger_pixelio.de

Montag, 8. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr

Irisches Dreikönigsspiel

Singspiel; geeignet für Kinder ab 4 Jahren, aufgeführt von den Kollegen der Schule. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr.

Einführung in die Anthroposophie.

Sieben Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Um eine Spende von 10,- pro Abend wird gebeten.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Oberuferer Dreikönigsspiel

aufgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern der Schule unter Leitung von Veronika Willich

Donnerstag, 11. Januar

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigssingspiel

aufgeführt von Priesterseminaristen aus Hamburg

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Der Stern, der uns führt: unser Genius

Ein Abend mit Gedanken über den Geist, der unser Leben begleitet und einer Andacht zum Abschluss des Abends. Die Pfarrer

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“

www.hinweis-hamburg.de/events/

**Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf**



Unsere Schule mit 435 Schülern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.
Man ist schnell in Wald und Wiesen, das Zentrum von Hamburg ist in 20 Minuten erreichbar.

Zum Sommer 2018 suchen wir
eine*n **Kollegen*in für Chemie und Biologie**
möglichst mit Unterrichtsgenehmigung
Sek. II bzw. Abitur
mit einem Deputat von mind. 75 %.

eine*n **Klassenlehrer*in**
zur **Übernahme der nächsten 1. Klasse**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf:
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7
21029 Hamburg
☎ 040 721 2222
email@waldorf-bergedorf.de

**rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek**

Ab sofort und für das kommende Schuljahr suchen wir engagierte
ERZIEHER/INNEN
für eine 30 Std. Stelle in unserem Hort.

Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:
Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

Kleine Buchstaben genau damit
die Worte leise kommen damit sich
die Worte einschleichen damit man
hingehen muß zu den Worten

ein Jahr mit der Sprache

SPRACHVERMÖGEN

Sprache kann
trennen - vermitteln
verletzen - heilen
lügen - sichtbar machen

Sprache bin ich selbst.
Ich entscheide den Inhalt,
aber auch wie ich spreche.

In 7 Wochenendseminaren vermitteln
wir die Grundlagen für Artikulation,
Stimmbildung, Körpersprache, Rhythmus
und authentische Alltagssprache.

Beginn: 19.- 21. Januar 2018

Ort: 22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Information:

Gabriele Endlich: 04102-803 75 49

Angelika Strnad: 040-648 08 02

info@sprachvermoegen.com

www.sprachvermoegen.com

C.G.Carus Akademie Hamburg e.V.

CHRISTOPHORUS
SCHULE



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir eine(n)

Köchin /Koch (m/w) für unser Bio-Schulrestaurant

Sie können selbstständig für viele
Menschen kochen. Sie haben ent-
weder bereits Erfahrungen in der
Bioküche oder haben ein ernsthaftes
Interesse daran, sich in diesen Be-
reich einzuarbeiten. Den Umgang mit
Kindern, Jugendlichen, Eltern und Leh-
rerInnen sollten Sie als Bereicherung
ihrer täglichen Arbeit erleben können.

Sie arbeiten (bis auf wenige langfri-
stig geplante Wochenendeinsätze
im Jahr) ca. 4 Stunden von 7:30 Uhr
- 11:45 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause) pro
Unterrichtstag und haben während
der Schulferien (bis auf wenige Tage)
frei. Sie erhalten für eine 45%-Stelle ein
branchenübliches Gehalt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
die Christophorus-Schule, z.H. Herrn
Krause, Berg-stedter Chaussee 205,
22395 Hamburg oder per Mail an
krause@christophorus-hamburg.de.
Nachfragen, auch zur Vergütung unter
040/604428-12.

Heileurythmie in kleiner Gruppe

Für Neueinsteiger und zum Vertiefen der eigenen heileurythmischen Arbeit

An jeweils 4 Abenden (mittwochs 19.30 – 21.00) werden in HH-Volksdorf heileurythmische Übungen zu je einer Grundthematik erarbeitet. Die Gruppengröße ist begrenzt, damit auch auf individuelle Anliegen angemessen eingegangen werden kann.

1.Block: 10.1.-31.1.: „Der Weltenkälte trotzst erstarkend...“ Die Lautreihe OLO-ROMO und andere durchwärmende, innerlich massierende Übungen besonders für Menschen mit Bewegungseinschränkungen in Wirbelsäule / Gelenken.

2.Block: 7.2. – 28.2.: Mit sich und der Welt im Einklang sein. Die Lautreihe TSRMA und andere Übungen (nicht nur) für Allergiker

3.Block: 18.4. – 9.5.: Das Herz, unser Wahrnehmungsorgan nach innen und außen – wie kann ich es durch Heileurythmie stärken?

4. Block: 30.5. – 20.6.: Nach Absprache

Kontakt und Anmeldung:

Sabine Grasedyck Tel. 040 – 603 17 88

(Eurythmistin/Heileurythmistin)

sabine.grasedyck@web.de

Veranstaltungsort:

Im Saal der Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25



INTERKULTURELLE
WALDORFPÄDAGOGIK
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle
Waldorfkindergarten arbeitet seit
sieben Jahren auf der Elbinsel in
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei
Krippen- und drei Elementargruppen.

Wir suchen ab **1.1.2018**
eine/n engagierte/n

Heilpädagog/in
oder
Heilerziehungspfleger/in

**als Elternzeitvertretung
in unserer Integrationsgruppe**

Die Stelle umfasst 30 - 39 Std. /
Woche und ist befristet bis Januar
2019. Eine dauerhafte Mitarbeit in
unserem Team ist nicht aus-
geschlossen, da wir unsere
Einrichtung ab Herbst 2018 erweitern
werden. Wir arbeiten in einem jungen
Team mit fröhlichen 80 Kindern in
fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele
Kinder mit Migrationshintergrund aus
dem Stadtteil willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung Interkultureller
Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

Veranstaltungsanzeigen



WALDORFKINDERGARTEN
ALTE RABENSTRASSE E.V.

Für unseren Kindergarten im Herzen von Hamburg nahe der Außenalster suchen wir

**EINE(N) ERZIEHERIN
in Teil- oder Vollzeit
im Idealfall mit Waldorf-Erfahrung**

PRAKTIKANTINNEN
Annerkennungspraktikanten,
Ausbildungspraktikanten, FSJ, BFDler

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit **Herzenswärme und Gestaltungswillen**, und mit viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Als Teil des **Leitungsteams** verantworten Sie die **Qualität** der pädagogischen Arbeit, die **Prozesse** der Selbstverwaltung sowie die konzeptionelle **Weiterentwicklung** des Kindergartens.

Diese Aufgabe setzt ein hohes Maß an **Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsbereitschaft** und **Teamgeist** voraus.

Wir sind ein kleiner aber feiner Waldorfkindergarten in **besonderer Lage** und mit **engagierten** Menschen, die versuchen die Waldorfpädagogik im Sinne der Kinder **zeitgemäß** zu leben und sich für ein gutes persönliches **Miteinander** einzusetzen.

Wir bieten ein **offenes, interessantes Arbeitsumfeld** mit einem Team aus erfahrenen Waldorfpädagoginnen.

Über Ihre Bewerbung freut sich:

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg
040 - 45 000 377
mail@kigamitte.de

Fr. 15. bis So. 17. Dez. 2017

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Weihnachtlicher Meditationskurs, praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch stehen im Zentrum. Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, Hamburg

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00 Uhr, So. 9.30 – 13.30 Uhr,

Kursgebühr Euro 200,-, Ermäßigung ist möglich,

Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, www.anthroposophische-meditation.de, 0049-177-8796786

Im Juli beginnt dann eine 1,5-jährige Meditationsschulung mit vier Wochen am Finkenwerden Hof (Mecklenburger Seenplatte). Die Themen der Schulung sind: Verbindung mit der Engelwelt, mit Christus, Elementarwesen und Verstorbenen, Grundsteinmeditation, Rosenkreuzmeditation, Vaterunser und Erlösung des Doppelgängers.



original_R_K_B_by_Peter Habereder_pixelio.de

Schmökern in der Rudolf Steiner Buchhandlung

Im Dezember haben wir täglich bis 19:30,
samstags bis 18 Uhr
und freitags (1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12.)
bis 22 Uhr geöffnet.

Seien Sie herzlich willkommen!



original_R_by_Andrea Damm_pixelfo.de

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und
verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams
mit Freude an der Waldorfpädagogik
ab sofort
(halbe Stelle)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige
Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern
der Hort unter 040/822 400 27
zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

ROSS[®]

Gesundes Licht.

Stahltwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg
Telefon: 040/44 80 29 30
Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de

rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Wir suchen ab sofort eine

ERZIEHERIN

Wir wünschen uns eine enga-
gierte und liebevolle Persönlich-
keit, die Freude an der Arbeit
mit kleinen Kindern hat.
Wir bieten ein aufgeschlossenes,
engagiertes Kollegium,
gute Einarbeitung und ange-
nehme Arbeitszeiten.
Der Kindergarten liegt zen-
trumsnah und trotzdem ruhig,
auf einem großzügigen Gelände.

Ihre Bewerbung bitte an:

Waldorfkindergarten Tonndorf
Holstenhofstieg 9-11
22041 Hamburg
040.656 21 54 od. 040.697 985 58

www.waldorfschule-wandsbek.de



Das BalanceWerk

Individuelle Begleitung bei

- Lernschwierigkeiten
- Blockaden
- Stress

CHRISTIANE HELLER

info@das-balance-werk.de | www.das-balance-werk.de
Maike-Harder-Weg 39 | 22399 Hamburg | 040 368 410 72

Musikalische Frühförderung, Musiktherapie, Kreatives Stressmanagement



Musiktherapie

Regina Schmidt-Lehr

Tel: 0171 – 70 11 419

Mail: info@remissio-hamburg.de

Beziehungsentwicklung

Vortrag von Lars Grünewald
am Dienstag, dem 5. Dezember
um 19.00 Uhr in der Rehhofstraße 1-3, 20459
Hamburg - freiwilliger Kostenbeitrag -




Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
AKKA Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

Unter der Rubrik
„Veranstungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Ver-
anstalter aus dem Umkreis der Leser-
schaft ihre Veranstaltungen (gegen
einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile
= 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die
Redaktion weist darauf hin, dass die
Inhalte nicht überprüft und bewertet
werden.



Thomas Meyer

Diplom-Psychologin
Beratung | Coaching | Psychotherapie

Mittelweg 13
20148 Hamburg
Telefon 040 / 44 40 54 13
Mobil 0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de



www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Marianne Millenet T. 040 – 605 21 73
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehrle 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>

- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/415
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetz, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetz, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergärten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
 - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
 - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
 - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
 - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
 - Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
 - Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
 - Waldorfkindergarten Rellingen, Johnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

Adressen

- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Köhlerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDI und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/CI
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System, Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Haus Niedermoor, Niedermoorstr. 1, 22335 Elmshorn . Tel: 04121 463566

Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

demeter

Hofladen am
Stüffel e.G.

Naturkost-
vollsortiment


regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
www.stueffel.de

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und
Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105
20148 Hamburg
Telefon 040 84 24 11 Mi., Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 310 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Schöner, heller Büro-/Atelierraum mit Galerie, verschieden -auch privat- nutzbar, in Wohnprojekt (Sporthalle, Seminarr., Cafe's etc.) in vielseitig ökolog. Umgebung (Allmende-Wulfsdorf) zu vermieten. EG 40,5 qm + Galerie 14,3 qm (abtrennbar), Holzboden, Miniküche, Abstellbe., + Gem.fl. mit WC, Dusche, ges. 68qm, Außenbe. + eigener Eingang, Gebäude ebenerdig, 745,- + NK. U1, RB, Bus. 04102-823310

Singen mit Kindern. Katerina Prokopova, Dipl. Erzieherin, Gesangstherapeutin. Mit Freude begleite ich Ihr Kind auf seinem Weg bis zur Einschulung in der Entwicklung von Sprache, Bewegung, Musikalität und auch helfend bei Sprachlosigkeit oder chronischen Erkrankungen, z. B. der Atemwege. Termine nach Absprache, einzeln oder in kleinen Gruppen. Tel.: +420 774 963 273. email: Prawda.Kacza@seznam.cz

Private Kleinanzeigen

Erzähler ohne Grenzen e.V. sucht Hilfe: Wer übernimmt unsere Buchhaltung?

Wir gehen zu Menschen in Krisen und Not und unterstützen mit Erzählkunst.
www.erzaehler-ohne-grenzen.de

Senioren-Wohnung (ab 60 J.) in Volkswald, Rögenweg.

2 Zi.-Whg, Neubau, gehobene Ausstattung, EBK, Fahrstuhl, KfW-55 Standard, ruhig, zentrale Lage, ca. 55 qm Wfl., Miete 790,- + NK, Erstbezug zum 1.4.2018. Stiftung Lucia-Haus der Christengemeinschaft, Tel. 040-603 290 14. Stiftung Lucia-Haus der Christengemeinschaft, Tel. 040-603 290 14

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten,

Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Biolog. Bauern suchen aus Altersgründen Nachfolgerfamilie

für den seit 50 Jahren biolog. geführten Hof zw. Passau und Linz in Österreich. Tel.: 0043/7278/3548.

Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke

0163 7454673
kunsttherapie-coaching.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Echtes Christentum geht den „Weg der Zusammenarbeit der Menschen mit den Göttlichen Hierarchien“, siehe Seite 241 in dem überarbeiteten und erweiterten Buch von G. A. Bondarew: „**Die Welt und Menschheit auf der Kreuzung der okkultpolitischen Bewegung der Gegenwart**“, 328 Seiten. ISBN: 978-3-7431-9268-3. Ein tiefsinniges Buchgeschenk!

Schöner, heller Praxisraum

(Allmende Wulfsdorf) mit kl. abgetr. Büro, 36 qm, sehr ruhig, Blick ins Grüne, barrierefrei, Parkpl., mehrere WC's, Wartebereich, Seminarraum u. andere Praxen u. Gewerbe im Haus zu verm., EUR 490,- + NK. 04102-823310

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Ab Januar 2018 kann ich meinen großen, freundlichen **Praxisraum in Ottensen donnerstags** wieder für eine **achtsame Tätigkeit** (Meditation, Körperarbeit, Gespräch ...) zur Verfügung stellen (Untermiete). Tel.: 0173-4543894; www.anitajoerg.de

Besondere Wohnung in Wohnprojekt

(Allmende Wulfsdorf), 110 qm, EG, ruhig, KfW 40, 3-4 Zi., Wohnwinterg. Kamin, hohe Decken, Holzdielen, Lehmputz, E-Leit. abgeschirmt, EBK, VBad, Gä.WC, große Fenster, mit oder ohne Garten, Blick ins Grüne. UB, RB, Bus. Zu verm. EUR 1420.- 04102-823310

Nur einer ist so aromatisch
und so saftig!



Dinkel-Vollkorn- Butter-Mandel-Stollen

Dinkel-Vollkorn, Butter, Sultaninen,
Mandeln, ital. Zitronen- & Orangenschalen,
Bioreal-Hefe, Honig, Marzipan, Rum, Zitrone,
Meersalz, Ceylon-Zimt; bestreut mit Mandeln

Erhältlich in unseren Geschäften
und an unseren Ständen auf dem
Öko-Wochenmarkt & Regionales



Alle Zutaten landwirt-
schaftlichen Ursprungs sind
aus ökologischem Anbau



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.
natürlich leben...

ÖKOLOGISCHE MODE -
FAIR PRODUZIERT
SCHÖNE GESCHENKIDEEN

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg |
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-17 h im Advent | www.maas-natur.de